



# EINWOHNERGEMEINDE DEITINGEN

Protokoll der 51. Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 14. November 2012, ab **20:00 Uhr**, Gemeinderatszimmer

## TRAKTANDENLISTE

Beschluss-Nr.

1	<b>Protokollgenehmigung</b>	0
2	<b>Ladenöffnungszeiten;</b> Bäckerei und Team-Room im neuen Dorfzentrum	0
3	<b>Termine 2013</b>	0
4	<b>Wasserleitung Wässermatten;</b> Arbeitsvergabe Grab- und Rohrlegungsarbeiten	0
5	<b>Primarschule Deitingen;</b> Pensenantrag für das Schuljahr 2013/2014	0
6	<b>Finanzen der Einwohnergemeinde Deitingen;</b> Massnahmenplan 2013	0
7	<b>Nachtragskredite</b>	0
8	<b>Pendenzenliste</b>	0
9	<b>Rechnungen</b>	0
10	<b>Verschiedenes</b>	0

<b>Vorsitz</b>	Frei Hans
<b>Sekretär</b>	Stampfli Beatrice
<b>Anwesend</b>	Schreier Daniel Bader Jessica Eberhard Bruno Klaus-Mosimann Yolanda Ravasio-Grolimund Margaritha Sterchi-Jäggi Franziska*
<b>Entschuldigt</b>	Hubler Anna Maria, Dorfkorrespondentin Peduzzi Annelies
<b>Gäste</b>	Frau Klemm Gundi, Solothurner Zeitung

\*GR-Ersatz

Mit Schreiben vom 02. November 2012 meldet Eberhard Bruno als Präsident der CVP Deitingen, Frau Sterchi-Jäggi Franziska als 2. Ersatz-Gemeinderätin. Vor der Gemeinderatssitzung wird Frau Sterchi als Gemeinderätin vereidigt.

Zum Amtsgelöbnis schrieb Regierungsrat Ritschard Rolf sel.:

*In unserem „Werkzeugkasten Gemeindegesetz“ öffnen wir die fünfte Schublade und präsentieren Ihnen das Amtsgelöbnis.*

*Nach § 116 des Gemeindegesetzes nimmt der Vorsteher oder die Vorsteherin des Oberamtes den Gemeindepräsidenten und Gemeindepräsidentinnen, diese danach den Mitgliedern und Ersatzmitgliedern der Behörden sowie den Beamten und Beamtinnen das Amtsgelöbnis ab. Die Amtstätigkeit darf erst aufgenommen werden, wenn das Amtsgelöbnis abgelegt worden ist.*

*Historisch gesehen war das Gelübde, das Gelöbnis oder der Eid die Verpflichtung des eingesetzten Stelleninhabers, dem Lehens- oder Dienstherr – oftmals verbunden mit absolutem Gehorsam – treu zu dienen. Im Kanton Solothurn lässt sich das eigentliche Amtsgelübde bis ins ancien régime zurückverfolgen. Es war zweigeteilt: einerseits in die beschriebene Treueverpflichtung gegenüber der Obrigkeit, andererseits in eine Aufzählung individueller Aufgaben (Pflichtenheft), die der Stelleninhaber zu erfüllen hatte. Auch heute noch bestehen im Gemeinwesen Pflichtenhefte – oder moderner ausgedrückt – Funktionsbeschreibungen; noch heute wird der Beamte oder die Beamtin mit einseitigem Verfügungsakt eingesetzt – oder moderner ausgedrückt – gewählt. Damit fehlt im öffentlich-rechtlichen Beamtenverhältnis aber die ausdrückliche Treueverpflichtung des Stelleninhabers oder der Stelleninhaberin, wie sie im Privatrecht vertraglich festgelegt wird. Das Amtsgelöbnis füllt – wie seit jeher – diese Lücke.*

*Sachlich nimmt das Amtsgelöbnis die Beamten und Beamtinnen gegenüber den Angestellten daher verstärkt in Pflicht, ihre Aufgaben korrekt zu erfüllen. Werden Bestimmungen missachtet, Dienstpflichten verletzt, Schäden verursacht oder machen sich Beamte oder Beamtinnen strafbar, ist das Amtsgelöbnis die Grundlage dafür, die verschärften Bestimmungen des Strafgesetzbuches (Amtsmissbrauch, Amtsgeheimnisverletzung, Korruption, usw.) und die Bestimmungen des Verantwortlichkeitsgesetzes (Haftung für Schäden und disziplinarische Verantwortung) rigoros anzuwenden.*

Gemeindepräsident **Frei Hans** heisst die neue Gemeinderätin Sterchi-Jäggi Franziska herzlich willkommen. Er bittet alle Anwesenden sich zu erheben und verliest die Eidesformel:

**Ich gelobe, Verfassung und Gesetz zu beachten, meine Amtspflichten nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen, alles zu tun, was das Wohl unserer Gemeinde fördert und alles zu unterlassen, was ihr schadet.**

Nach Vorlesen des Eidesformel spricht Frau Sterchi ihm nach: „Ich gelobe“. Mit einem persönlichen Handschlag gratuliert ihr der Präsident zur Wahl.

Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

0	012.70	Traktandenliste, Botschaft, Protokoll Gemeinderat <b>Protokollgenehmigung</b>
---	--------	--

Seite 4 Personelles Feuerwehr: Es wird festgehalten, dass keine Ausbildungskosten rückerstattet werden. Oblt Stalder Thomas erhält für die 9 Weiterbildungstage eine Taggeldauszahlung.

Mit dieser Änderung wird das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27. Oktober 2012 mit 1 Stimme Enthaltung genehmigt.

0	490.01	Patente nach Wirtschaftsgesetz <b>Ladenöffnungszeiten</b>
---	--------	--

### **Ausgangslage**

Mit Schreiben vom 01. November 2012 bittet die Felber AG, vertreten durch Frau Irène Riechsteiner, um die Genehmigung der Öffnungszeiten für die Bäckerei und das Tea-Room im neuen Dorfzentrum.

### **Antrag**

Die Öffnungszeiten für die Bäckerei und das Tea-Room im neuen Dorfzentrum sollen wie folgt festgelegt werden:

Montag bis Freitag	06.00 – 18.30 Uhr
Samstag	06.30 – 17.00 Uhr
Sonntag	07.30 – 17.00 Uhr

### **Eintreten**

Eintreten wird nicht bestritten.

### **Diskussion**

Die kantonalen Ladenschlussverordnungen geben Auskunft über die verbindlichen Öffnungszeiten; es ist folgendes festgehalten:

§4, Absatz 1:

Die Einwohnergemeinden können nach Anhören der Geschäftsinhaber und des Personals nach den Absätzen 2-6 abweichende Regelungen treffen.

§4, Absatz 5:

Sie können die Sonn- und Feiertagsöffnung für Bäckereien und Konditoreien auf 8 Uhr vorverschieben und bis 18 Uhr ausdehnen. Sollte ein Geschäft sonntags bereits vor 08.00 Uhr öffnen wollen, würde das auf eigenes Risiko geschehen.

Der Gemeinderat schätzt die gewünschten, grosszügigen Öffnungszeiten der neuen Bäckerei und des Tea-Rooms. GR Klaus Yolanda spricht sich aber im Namen der SP-Fraktion gegen die Sonntags-Öffnungszeit von 07.30 Uhr aus; die geltenden Gesetze sind einzuhalten und der Arbeitsschutz für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer darf nicht umgangen werden.

### **Beschluss:**

**Mit 6 : 1 Stimmen wird folgendes beschlossen:**

- **Für die Bäckerei und das Tea-Room im Dorfzentrum Deitingen werden folgende Öffnungszeiten festgelegt:**
  - **Montag bis Freitag**     **06.00 – 18.30 Uhr**
  - **Samstag**               **06.30 – 17.00 Uhr**
  - **Sonntag**               **07.30 – 17.00 Uhr**
- **Den neuen Öffnungszeiten wird unter dem Vorbehalt zugestimmt, dass die Felber AG das Risiko der früheren Öffnungszeit am Sonntag selber trägt.**

### **Versand PA**

Felber AG, Frau Irène Riechsteiner, Dennliweg 21, 4900 Langenthal

0	012.01	Rechtsgrundlagen Gemeinderat <b>Termine 2013</b>
---	--------	---

### Termine 2013

**Eintreten wird nicht bestritten.**

#### Beschluss

- **Einstimmig wird für das Jahr 2013 folgender Terminplan beschlossen:**

#### Gemeindeversammlungen

**Abgabefrist für die Anträge ist immer Donnerstag, 12.00 Uhr**

<u>Datum</u>	<u>Bemerkungen</u>	<u>Frist Anträge</u>
Do 23.05.2013	GV 36 - Rechnung 2012 - Ehrungen	24.04.2013
Do 28.11.2013	GV 37 - Budget 2014 - Ehrungen	26.10.2013
Do 22.05.2014	GV 38 - Rechnung 2013	23.04.2014

#### Gemeinderatssitzungen und –anlässe 2013

**Abgabefrist für die Anträge ist immer Donnerstag, 12.00 Uhr**

**Bitte beachten, die Sitzungen beginnen um 19.00 Uhr**

<u>Datum</u>	<u>Bemerkungen</u>	<u>Frist Anträge</u>
Mi 09.01.2013	GR 53	03.01.2013
So 13.01.2013	Hilari	
Mi 30.01.2013	GR 54	24.01.2013
Mi 20.02.2013	GR 55	14.02.2013
So 03.03.2013	Abstimmungssonntag	
Mi 20.03.2013	GR 56	14.03.2013
Fr 05.04.2013		
Sa 06.04.2013	Abschlussreise GR	
So 14.04.2013	Abstimmungssonntag	
Mi 24.04.2013	GR 57 - Rechnung 2012 - Vorbereitung GV 36	18.04.2013
Mi 15.05.2013	GR 58	08.05.2013
Mi 05.06.2013	Seniorenfahrt	
So 09.06.2013	Abstimmungssonntag	
Mi 12.06.2013	GR 59	05.06.2013
Mi 03.07.2013	GR 1	26.06.2013
Mi 31.07.2013	Bundes-und Jungbürgerfeier (organisiert durch die SP)	

Sa 17.08.2013	Seminar 5/GR 2 (inkl. Kommissionspräsidenten/Verwaltungskader/Präsident BG)	07.08.2013
Mi 04.09.2013	GR 3	28.08.2013
Mi 18.09.2013	GR 4 - Finanzplan - Budget 2014	11.09.2013
Sa 26.10.2013	GR 5 (organisiert durch die SP) (inkl. Kommissionspräsidenten/Verwaltungskader/Präsident BG) - Budgetsitzung - Vorbereitung GV 37	16.10.2013
Mi 13.11.2013	GR 6	06.11.2013
So 24.11.2013	Abstimmungssonntag	
Mi 04.12.2013	GR 7	27.11.2013

### **Budgetierung 2014**

<u>Datum</u>	<u>Bemerkungen</u>
Mo 24.08.2013	Budgetabgabetermin für die Kommissionen

### **Sitzungen gemeinderätliches Büro 2013**

(Gemeindepräsident, Gemeindevizepräsident, Gemeindeschreiberin, Gemeindeverwalter)

<u>Datum</u>	<u>Zeit</u>
21.03.2013	17.00 Uhr
20.06.2013	17.00 Uhr
19.09.2013	17.00 Uhr
19.12.2013	17.00 Uhr

### **Informationsbulletins 2013**

<u>Datum</u>	<u>Bemerkungen</u>	<u>Frist Anträge</u>
Februar 2013		31.01.2013
Mai 2013		29.04.2013
August 2013		19.08.2013
November 2013		04.11.2013

0	701.41	Leitungsnetz Wasserversorgung <b>Wasserleitung Wässermatten; Arbeitsvergabe Grab-und Rohrlegungsarbeiten</b>
---	--------	---

### Ausgangslage

Für den Bau der Wasserleitung in der Wässermatten hat die Baukommission diverse Unternehmen zur Offerteingabe eingeladen:

Folgende Angebote liegen vor:

#### Grabarbeiten Wasserleitung:

- |                                    |     |           |             |
|------------------------------------|-----|-----------|-------------|
| - ** Firma Candoni, 4524 Günsberg  | CHF | 23'019.50 | inkl. MwSt. |
| - ** Firma Galli AG, 4528 Zuchwil  | CHF | 24'598.90 | inkl. MwSt. |
| - Firma Astrada AG, 4553 Subingen  | CHF | 26'820.45 | inkl. MwSt. |
| - Firma Marti AG, 4503 Solothurn   | CHF | 27'931.55 | inkl. MwSt. |
| - Firma Faes Bau AG, 3400 Burgdorf | CHF | 34'022.10 | inkl. MwSt. |

#### Rohrlegearbeiten:

- |                                       |     |           |             |
|---------------------------------------|-----|-----------|-------------|
| - Firma Alwatec AG, 4512 Bellach (V1) | CHF | 24'080.45 | inkl. MwSt. |
| - Firma Alwatec AG, 4512 Bellach (V2) | CHF | 24'167.65 | inkl. MwSt. |
| - Firma Gebr. Meier AG, 4600 Olten    | CHF | 24'891.15 | inkl. MwSt. |
| - Firma Franz Keller, 4543 Deitingen  | CHF | 26'980.65 | inkl. MwSt. |

**V1 (Unternehmervariante) - Es werden Schraubmuffenrohre verwendet**

**V2 (Amtsvariante) - Es werden Steckmuffenrohre verwendet**

#### **\*\* Baustart**

**Anlässlich der Submission wurde festgelegt, dass noch im Jahr 2012 gestartet werden soll. Die Firma Candoni kann mit den Arbeiten frühestens im Januar 2013 starten, die Firma Galli AG kann bereits ab 26.11.2012 beginnen.**

### Antrag

Mit Auszug aus dem Protokoll der Sitzung vom 12. November 2012 beantragt die Baukommission dem GR die Arbeiten für den Bau der Wasserleitung in der Wässermatten wie folgt zu vergeben:

#### Grabarbeiten:

FA. Galli Hoch- und Tiefbau AG, Emmenweg 25, 4528 Zuchwil, zum Preise von CHF 24'598.90 inkl. MwSt.

#### Rohrlegearbeiten (V2):

FA. Alwatec AG, Bahnhofstrasse 5, 4512 Bellach, zum Preise von CHF 24'167.65 inkl. MwSt.

### Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

### Beschluss

**Einstimmig wird folgendes beschlossen:**

- **Die Grabarbeiten für den Bau der Wasserleitung in der Wässermatten werden zum Preise von CHF 24'598.90 inkl. MwSt. an die Firma Galli Hoch- und Tiefbau AG, Emmenweg 28, 4528 Zuchwil vergeben.**

**Einstimmig wird folgendes beschlossen:**

- **Die Rohrlegearbeiten für den Bau der Wasserleitung in der Wässermatten werden zum Preise von CHF 24'167.65 inkl. MwSt. an Firma Alwatec AG, Bahnhofstrasse 5, 4512 Bellach vergeben.**

**Versand PA**

Baukommission zur direkten Erledigung



0	210.01	Rechtsgrundlagen Primarschule <b>Primarschule Deitingen; Pensenantrag für das Schuljahr 2013/2014</b>
---	--------	--

### **Ausgangslage**

Der Gemeinderat hat als Kommunale Aufsichtsbehörde über die Schule den jährlichen Pensenantrag an das Volksschulamt zu stellen.

Die kantonalen Richtgrössen für Kindergarten und Primarschule liegen zwischen 16 bis 24 Schülerinnen und Schüler mit einem anzustrebenden Durchschnittswert von 20. Mit dem nachfolgenden Antrag können wir diese Vorgaben erfüllen.

Die Bewilligung erstreckt sich nur für das Jahr 2013/2014. In der Planung sind aber die grossen Zahlen für den Kindergarten im Jahr 2015/2016 zu beachten.

### **Antrag**

Mit Schreiben vom 15. Oktober 2012 stellt die zuständige Ressortchefin folgenden Antrag:

Die Gemeinde Deitingen führt im Schuljahr 2013/2014 zwei Kindergärten und acht Primarschulen und setzt die Spezielle Förderung weiterhin als Versuchsschule um.

### **Eintreten**

Eintreten wird nicht bestritten.

### **Diskussion**

Der Kanton schreibt vor, dass bei Schulklassen mit mehr als 24 Schülerinnen und Schülern zwingend Assistenzstellen geführt werden müssen. Die Klassenplanung für das Schuljahr 2013/2014 zeigt, dass mit durchschnittlich 20 Kindern pro Klasse die idealen Klassengrössen eingehalten werden können. Die Gemeinde will den Kindern jeder Altersstufe gerecht werden und deshalb muss der Entwicklung der Kinderzahlen und allfälligen Anpassungen bei den Klassenzahlen grosse Beachtung geschenkt werden.

Für den Ressortchef Finanzen Eberhard Bruno ist klar, dass den Schülerinnen und Schülern gute Voraussetzungen geboten und am jetzigen Standard der Schule Deitingen nicht viel geändert werden soll; aber in Anbetracht der finanziellen Lage der Einwohnergemeinde stellt sich die Frage, ob nicht auch die Klassengrössen thematisiert werden dürfen.

GR Eberhard Bruno beantragt im Namen der CVP-Fraktion, dass im Schuljahr 2013/2014 zwei Kindergärten und sieben Primarschulen geführt werden.

### **Beschluss**

**Mit 4:3 Stimmen wird folgendes beschlossen:**

- **Die Gemeinde Deitingen führt im Schuljahr 2013/2014 zwei Kindergärten und acht Primarschulen.**
- **Die Spezielle Förderung wird weiterhin als Versuchsschule umgesetzt.**

### **Versand PA**

Volksschulamt, St. Urbangasse 73, 4509 Solothurn

0	940.00	Allgemeines Kapitalsdienst <b>Finanzen der Einwohnergemeinde Deitingen; Massnahmenplan 2013</b>
---	--------	--

### Ausgangslage

Aufgrund der zunehmend prekäreren Finanzlage unserer Gemeinde hat der Gemeinderat an der Sitzung vom 27. Oktober 2012 die Erarbeitung eines Massnahmenplanes beschlossen. Wohlwissend, dass die Einflussnahme teilweise gering ist. Gleichzeitig wurde das Ressort Finanzen beauftragt, das entsprechende Vorgehen zu skizzieren. Wie am 27.10.2012 erwähnt, soll die Erarbeitung des Massnahmenplanes unter Einbezug der Ressorts und Kommissionen und Fraktionen erfolgen. Sie hat auch zum Ziel, die Hintergründe der einzelnen Ausgabenpositionen besser zu verstehen.

### Antrag

1. Zusammentragen bzw. ergänzen der obigen Massnahmenliste durch Ressorts und Kommissionen und Fraktionen bis zur Gemeinderatssitzung vom 30. Januar 2013 (Abgabe an Gemeindeschreiberin bis 18. Januar 2013). Am 30.1.2013 werden die zu überprüfenden Bereiche definitiv festgelegt, inklusive Verantwortlichkeiten und Termine.
2. Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen inklusive Erhebung der Rechtsgrundlagen und Beschlüsse, Kategorisierung (Verpflichtung ja/nein), Alternativvarianzen, etc. durch die verantwortlichen Ressorts, bis zur Gemeinderatssitzung vom 24. April 2013 (Abgabe an Gemeindeschreiberin bis 12. April 2013). Dies anhand eines noch zu kreierenden Projektblattes.
3. Gemeinderatsbeschlüsse über Massnahmen im Hinblick auf den Voranschlag 2014 an der Sitzung vom 24. April 2013.

### Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

### Diskussion

GR Eberhard Bruno verdeutlicht nochmals, dass dieser zu erarbeitende Massnahmenplan keine Bevormundung der Ressortchefs und der Kommissionen sein soll. Die bestehenden Qualitäten unseres Dorfes sollen erhalten bleiben.

Der Rat ist sich einig, dass bei diversen Ausgabepositionen die Hintergründe der Kostenentstehung bewusst gemacht werden müssen.

### Beschluss

**Mit 6:0 Stimmen und 1 Stimmenthaltung wird folgendes beschlossen:**

- **Die Ressortchefs, Kommissionen und Fraktionen werden gebeten, bis zur Gemeinderatssitzung vom 30. Januar 2013 Massnahmemöglichkeiten in ihren Bereichen zusammenzutragen.**

### Beschluss

**Mit 6:0 Stimmen und 1 Stimmenthaltung wird folgendes beschlossen:**

- **An der Gemeinderatssitzung vom 30.01.2012 werden die zu überprüfenden Bereiche definitiv festgelegt und es wird über das weitere Vorgehen entschieden.**
- **Infolge des bevorstehenden Amtsperiodenwechsels wird über die Anträge 2 und 3 noch nicht entschieden.**

0	940.71.1	Nachtragskredite <b>Nachtragskredite</b>
---	----------	---

**An der heutigen Sitzung gibt es keine Nachtragskredite zu genehmigen.**

0	012.11	Organisation, Sitzungsbetrieb GR, Stellenbeschreibung, Pflichtenheft <b>Pendenzenliste</b>
---	--------	---

**Die vorliegende Pendenzenliste wird gemeinsam durchgegangen und angepasst.**

0	020.40	Rechnungen <b>Rechnungen</b>
---	--------	---------------------------------

Nachfolgende Rechnungen wurden nach Zirkulation im GR genehmigt und zur Begleichung freigegeben:

Amt für soziale Sicherheit, Solothurn	Beiträge an die EL 2012, 3. Rate	CHF 141'862.80
Verein für Spitex-Dienste, Derendingen	Gemeindebeitrag	CHF 50'000.00
Kant. Ausgleichskasse, Zuchwil	Lohnbeiträge November 2012	CHF 22'379.60

0	999.99	Verschiedenes <b>Verschiedenes</b>
---	--------	---------------------------------------

**Gemeindepräsident Frei Hans****Musikgesellschaft Deitingen**

Wir erhalten eine Dankeskarte für den finanziellen Beitrag und die guten Wünsche zum 125jährigen Jubiläum.

**SAGIF**

Danken für den Beitrag welcher an die Organisation "Die dargebotene Hand" überwiesen worden ist.

**Zaugg & Zaugg AG, Derendingen**

Wir erhalten eine Einladung für die Ausstellung und Präsentation von Büromöbelneuheiten und Kunstobjekten.

**GR Schreier Daniel****Kehrichteinsammlung**

Ab Januar 2013 beginnt die Kehrichtsammlung immer am Mittwochvormittag um 07.00 Uhr.

**Strassenlampen**

Die Strassenlampen beim Fussgängerstreifen bei der Kirche werden neu mit LED-Lampen ausgestattet.

**Strahlenmessung**

In Deitingen werden Funkantennen aufgestellt um die Strahlenmessung von Mobiltelefonen aufzuzeichnen.

**Bundesamt für Strassen ASTRA**

Wir erhalten eine Einladung für die Sitzung "Unterhaltsbeteiligung der Gemeinden an Kunstbauten bei den Autobahnen"; GR Schreier Daniel wird an dieser Sitzung teilnehmen.

Schluss der Sitzung: 21:50 Uhr

**Namens des Gemeinderates**

Gemeindepräsident: Gemeindeschreiberin:

Hans Frei

Beatrice Stampfli